

ZuversICHT

Liebe Gemeinde,

wozu man in diesen Tagen alles kommt...
Kaum sitze ich ein paar Tage Zuhause (und das ja noch nicht einmal ununterbrochen), da fange ich schon freiwillig an, aufzuräumen, worum ich mich ehrlich gesagt gerne drücke. Erst den Keller (wo auch noch ein bisschen Arbeit auf mich wartet) und heute auch noch das erste Kinderzimmer - mit Kind, es soll ja was lernen. Ich habe heute auch was gelernt - Geduld und dass man als Erwachsener nicht zwingend als Sieger aus Diskussionen herausgeht. Aber am Abend war das Zimmer aufgeräumt und Vater und Tochter beide zufrieden.



Es ist ja auch gar nicht verkehrt, die vorhandene Zeit jetzt mal zum Aufräumen zu nutzen, um das Haus schon einmal herzurichten für die Zeit nach Corona, wenn wir endlich wieder Gäste empfangen können. Wenn es so weitergeht, ist dann sogar eine komplette Hausführung möglich - vom Keller bis zum Boden. Das sind doch tolle Aussichten, denn schon die Bibel erzählt davon, dass wir mit ordentlichen Häusern Gäste anlocken können. So lockt in 1. Mose 24,31 ein Mann namens Laban einen Boten Abrahams mit folgenden Worten in sein Haus: „Komm herein, du Gesegneter des HERRn! Warum stehst du draußen?“

Denn ich habe das Haus aufgeräumt, und für die Kamele ist Raum gemacht.“

Am Ende dieser Einladung steht die Hochzeit zwischen Labans Schwester Rebekka und Abrahams Sohn Issak. Man sieht also: Aufräumen lohnt sich.

Doch bis ich Platz für zwei Kamele geschaffen haben dauert es noch. Doch ich bleibe am Ball...

Bleiben Sie/ bleibt behütet!

Ihr Pfarrer Alexander Meese

Zitat

Die Einstellung, dass Ordnung das halbe Leben sei, kann das ganze Leben verderben.
Ernst Ferstl



Beginnen

Es sagte ein Meister zu seinen Schülern: „Fangt zu üben an. Denn nur durch stetige Übung könnt ihr zur Erkenntnis kommen.“ Da räusperte sich einer der Schüler und sprach: „Meister, wie soll ich denn üben können? Ich weiß noch viel zu wenig, um damit anzufangen.“ Der Meister entgegnete: „Dann musst du noch warten.“ „Worauf denn?“, fragte der Schüler. Und der Meister sagte: „Darauf, dass du anfängst.“

(aus: wandeln. Mein Fastenkalender 2019, Verlag Andere Zeiten e.V.)